

Trotz der Schwierigkeiten eine normale Handhabung der Flüchtlingsströme

Christodouloupoulou, erbittet, da alles “eingefroren ist”, europäische Gelder für die Migranten

Sie legte heute dem Europäischen Ausschuss eine analytische Forderung zur Finanzierung durch die Europäische Union in Höhe von 13,6 Millionen Euro vor, zur sofortigen Inangriffnahme der dringend und sofort notwendigen Erstaufnahmen auf den Inseln der Ägäis. In einer allgemeinen Ankündigung betonte Tasia Christodouloupoulou, die stellvertretende Ministerin für Migrationspolitik, dass die notwendigen Verwaltungsinitiativen zum Umgang mit den ansteigenden Flüchtlings- und Migrantenströmen, trotz der schwierigen Tage, die das Land durchmacht, normal fortgesetzt werden. Wie sie erwähnt steht im Rahmen dieser Initiativen:

- Das Funktionieren der Asyldienste wurde durch die sofortige Finanzierung in Höhe von 1,2 Millionen Euro, alles aus europäischen Geldern, verstärkt. Ab dem 6. Juli wird das Büro des Bezirks Thessaloniki in Betrieb genommen und es werden zudem weitere fünf neue selbstständige Asylabteilungen im Staat gebildet.

- Es wurden die sofortige Finanzierung in Höhe von 700.000 Euro von europäischen Geldern zur Stärkung der Abteilungen und Erstaufnahmezentren auf Lesbos und den Dodekanesinseln zugesichert.

- Es wurden angestrebt und finden sich in der Phase der letzten Genehmigung die über mehrere Jahre gehende Finanzierungsprogramme für den Zeitraum 2014-2020. Insgesamt ein Budget von 560 Millionen Euro, die seit Oktober 2014 in der Schwebe waren.

Am 2. Juli wurde die Zusammensetzung eines zentralen Koordinierungsorgans zur Koordination der Handlungen, die Themen des ansteigenden Flüchtlings- und Migrantenstroms auf den Inseln der Ägäis betreffen, unter der Aufsicht des Ministeriums für Migrationspolitik bestätigt, an dem die Generalsekretäre des politischen Schutzes, der Bevölkerung und des Sozialen Zusammenhalts, die Generalsekretäre der Ministerien des Bürgerschutzes und der Seefahrt und Ägäis teilnehmen, ebenso wie der Generalsekretär für Inselpolitik.

Nach dem letzten Gipfeltreffen der Europäische Union wurde die Aktivierung eines Mechanismus der Umsiedlung von 16.000 Flüchtlingen aus unserem Land in andere Mitgliedsstaaten der Europäischen Union beschlossen. Träger des Ministeriums beteiligen sich aktiv an der sofortigen Verwirklichung des oben genannten Plans.

Die Besetzung der Asyldienste und Erstaufnahmen wird fortgesetzt, die vorhandenen Arbeitskräfte werden nutzbar gemacht durch das Gesetz über die “Wiederherstellung der Kommunalpolizei”

Zu guter Letzt wird festgehalten, dass am Dienstag, dem 7. und am Mittwoch, dem 8. Juli die Wahl der Artikel und des gesamten Gesetzesentwurfs zur “Änderung der Anordnung des Codes der griechischen Staatsangehörigkeit” abgeschlossen wird.

03/07/2015

Übersetzung: Nicole Garos

Link zum Originalartikel: [Η Χριστοδουλοπούλου, όταν όλα έχουν «παγώσει», ζητεί ευρωπαϊκά κονδύλια για τους μετανάστες](#)